

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

---

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im post-Local  
Eingang Plaugengasse N<sup>o</sup> 358.

---

No. 28. Freitag, den 2. Februar 1838.

---

## Angemeldete Fremde.

Angelommen den 31. Januar 1838.

Herr Kaufmann Schemionel aus Ebing; leg. im engl. Hause. Die Herren  
Gutsbesitzer v. d. Marwitz nebst Frau Gemahlin aus Tuchla, v. d. Marwitz nebst  
Frau Gemahlin aus Borjustawa, leg. im Hotel de Thorn. Herr Landschaftsrath  
v. Brauned aus Schuliß, leg. im Hotel d'Olive.

---

## Bekanntmachungen.

1. Im Laufe der vorigen Woche sind mehreren Personen nachfolgende Gegen-  
stände wegen Verdacht der Entwendung in Beschlag genommen worden:

1 kupferne Kasserolle, 1 weißes Tuch mit rothen Blümchen, 1 Stück altes  
graues Tuch, 1 brauner wattirter Frauen-Stuff-Mantel mit braunem Kattun ge-  
füttert, 1 schwarz tuchene neue Mütze, 1 Paar dunkelblaue neue Tuchhosen, 1 Bür-  
ste, 1 neues blau gedrucktes Tuch, 1 rothbuntes Kattunes Tuch, 1 blau seidnes ge-  
würfeltes Tuch, 1 großer Hausschlüssel, 1 Dietrich, aus einem Hausschlüssel zurecht  
ge-ilt, 1 baumwollenes rothes Schnupftuch, 1 Buch, Vorübungen zum Uebersetzen  
aus dem Deutschen in das Lateinische von Schage, welches am 8. d. M. bei dem  
Herrn Buchhändler Romann für 10 Sgr. gekauft ist, 1 lateinisches Elementarbuch  
v. n Jacobs und Döring.

Wer auf diese Gegenstände Eigenthums-Ausprüche zu haben glaubt, wird auf-  
gefordert, sich zur Vernehmung



am 3. t. M. Vormittags 10 Uhr  
in dem Polizei-Amt bei dem Königl. Polizei-Secrer. Büchling zu melden, wo-  
durch übrigens keine Kosten erwachsen werden.

Danzig, den 30. Januar 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor Lefse.

2. Auf Veranlassung des Magistrats zu Ebbau wird hiedurch zur Kenntniß:  
des Publikums gebracht, daß der in Ebbau sonst in den Monaten Februar oder  
März stattgefundene Jahrmart im laufenden Jahre den 12. März, Freitag vorher  
der Vieh- und Pferdemarkt und 8. Tage vorher der Leinwandmarkt abgehalten  
werden wird.

Danzig, den 28. Januar 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor Lefse.

3. Am 3. Februar d. J. um 12 Uhr Mittags, wird auf dem Langenmarkte  
ein Reh, weiblichen Geschlechts, gegen gleich baare Bezahlung an den Weisbieten-  
den öffentlich verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 1. Februar 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor Lefse.

### A V E R T I S S E M E N T.

4. Es haben der Krüger Gottlieb Sefelau aus Muggenhall und dessen ver-  
lobte Brant die Jungfrau Christine Arendt, für ihre einzugehende Ehe die Ge-  
meinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden Vermögens, nicht  
aber in Ansehung des Erwerbes, vermöge gerichtlich errichteten Vertrages vom  
30. Dezember vorigen Jahres ausgeschlossen.

Danzig, den 4. Januar 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

### T o d e s f ä l l e.

5. Gestern Nachmittags um 3½ Uhr entriß uns der Tod unsere uns under-  
geflichte Mutter und Großmutter, Frau Anna Christine geb. Schwerdtfeger ver-  
witwete Müllermeister Wolff, in einem Alter von 78 Jahren. Mit betrübten  
Herzen zeigen dieses ihren Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theil-  
nahme hiermit erbeut an  
die Hinterbliebenen.

Guteherberge, den 31. Januar 1838.

6. Den 30. Januar Nachmittags um 3 Uhr entschlief nach den langen Leiden  
einer Brustkrankheit meine innig geliebte Tochter erster Ehe, Laura Wilhelmine  
Senff, welches ich meinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theil-  
nahme anzeige.

M. Schindowski früher verwitwete Senff.

### A n z e i g e n.

7. Zwei bis drei Stückfässer von guter Beschaffenheit, zehn bis zwanzig Ohm  
groß, werden zu kaufen gesucht Tobiasgasse № 1565,



## 6. Verpachtung von Ländereien.

Da der am 13. v. M. u. J. angelandene Termin zur neuen Verpachtung der zur Röne-Taschischen Stiftung gehörigen Ländereien bei Jeschenthal, die Strauchberge genannt, und des Kruglandes in Pießkendorf nicht den gewünschten Erfolg gehabt hat, so wird auf

Sonnabend den 3. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr  
in der Behausung des Unterzeichneten, Hundegasse *N<sup>o</sup>* 285. ein neuer Termin zur fernern Ausbietung der Pächten angelegt, wozu Pächtlustige hiemit eingeladen werden, mit der Bemerkung, daß für das Jeschenthaler Land seit dem vorigen Monate bis heute zwei Uebergebote eingegangen sind, und daß das Krugland zur Bebauung auf eine Reihe von 25 bis 30 Jahren ausgethan werden soll.

Carl Benj. Richter,  
Danzig, den 29. Januar 1838. Bevollmächtigter der Röne-Taschischen Interessenten.

2. 500 bis 600 *Rthl* sind sofort auf ein Sicherheit gewährendes Grundstück zur ersten Hypothek zu haben. Rücksichtigende wollen Adressen unter C. S. im Intelligenz-Comtoir einreichen.

10. Ein auf der Altstadt gelegenes Haus ist nebst Schankgerechtigkeit unter annehmblichen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere erfährt man Fischergasse *N<sup>o</sup>* 601. Ebendaselbst sind auch zwei Oberwohnungen zu 6 und 8 *Rthl* halbjährlicher Miete zu vermieten und Ostern zu beziehen.

11. Den verehrlichen Mitgliedern der Ressource Concordia wird hiedurch angezeigt, daß

Sonnabend den 10. Februar c.  
ein Ball stattfindet. Anfang 7½ Uhr.

Danzig, den 2. Februar 1838.

### Das Comité.

12. In Herrngrebin stehen einige Hundert Zettthammel zum Verkauf. Zur Bequemlichkeit der Käufer sind einzelne Abtheilungen zu 50 Stück in ganz gleicher Qualität besonders gezeichnet, so daß nicht einer die ganze Herde kaufen darf.

## 13. Reisegelegenheit nach Königsberg.

Wenn Passagiere mit Gepäcken gesonnen sind mitzureisen, kann sich Langenmarkt *N<sup>o</sup>* 433. im deutschen Hause melden.

### Vermietungen.

14. Nachdem ich das Grundstück Breitgasse *N<sup>o</sup>* 1133., gerade über der Krusenbergschen Apotheke, käuflich erstanden, sämmtliche Bewohner dasselbe räumen und ich die verschiedenen Piecen in den besten Zustand setzen lasse, so ist sowohl die ganze Untergelegenheit, welche die vorthrillhafteste Lage zu einem jeden Gewerbe



darbietet, als die erste und zweite Etage, jede mit ihrer besonderen Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu Odern rechter Ziehzeit zu vermietben. Das Nähere bei mir im nämlichen Hause. S. L. A. Grassmann.

15. Auf Reugarten N<sup>o</sup> 506. ist ein schöner Saal nebst Einritt in den Garten, für einen einzelnen Herrn Odern zu vermietben.

16. Thorner Weg N<sup>o</sup> 523. ist eine anständige Untergelegenheit zu vermietben und zu Odern zu bezichen. Das Nähere erfährt man daselbst.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

17. Sehr geschmackvolle Wand- und Kronleuchter von Metall-Bronce mit weißen und rothen Kristallglas-Schaalen mit und ohne Glas-Dehara, gingen aufs Neue zur größten Auswahl ein und kann ich zu billigen Preisen empfehlen. L. L. Zingler.

18. Ein birkenes Sopha mit quaritem Bezug und Werten, soll Grauegasse N<sup>o</sup> 874. für 8. A<sup>u</sup> verkauft werden.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

### Subhastations-Patent.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

19. Die hieselbst sub N<sup>o</sup> 81. und 107. gelegenen, zur Hälfte zur Kaufmann Engelmannschen Concursmasse und zur Hälfte der verehelichten Kaufmann Engelmann Anna Jacobine, geb. Schwarz, gehörigen Grundstücke, abgeschätzt auf 5901 R<sup>u</sup> 26 Sgr. 8 Z., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am

2. April 1838 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.